



Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 1 | 2014

› **Tage voller Energie:**
Haus-Messe verspricht Spaß und Spannung

- › *Projekt begeistert Schüler für Klimaschutz*
- › *EWB fördert Elektro-Haushaltsgeräte*
- › *Freizeit-Tipp: So bruzzelt's richtig*
- › *Spannende Alternativen: Erdgas- und Elektroautos*



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die aktuelle Ausgabe des EWB-Kundenmagazins in den Händen. Nicht nur der Name, sondern auch die Optik unseres Magazins hat sich verändert; das Magazin kommt jetzt moderner und frischer daher. Zugleich haben wir den Umfang auf insgesamt sechs Seiten aufgestockt.

Warum das alles, fragen Sie? Ganz einfach, weil wir Sie ab sofort noch umfassender über unsere Aktivitäten informieren möchten. Damit Sie immer genauestens Bescheid wissen, womit Ihr Versorger an 365 Tagen im Jahr beschäftigt ist. Und damit Sie sehen, wie stark sich die EWB für die Region und die Menschen hier vor Ort engagiert.

In der aktuellen Ausgabe lesen Sie beispielsweise, dass wir erneut als „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet wurden und auch unser Förderprogramm wieder neu aufgelegt haben. Wir wagen außerdem einen Ausblick auf unsere traditionsreiche Haus-Messe „Tage voller Energie“ im Mai. Daneben legen wir in dieser Ausgabe für alle Grill-Fans ein paar heiße Tipps auf den Rost. Damit wird jeder Grill-Abend garantiert zum kulinarischen Highlight. Abschließend haben wir für Sie interessante Fakten zu Erdgas- und Elektro-Autos zusammengestellt.

Beim Lesen wünsche ich Ihnen nun viel Freude!

Ihr



Alfred Würzinger, Geschäftsführer



Energieprojekt begeistert Grundschüler für Klimaschutz

Erneut hat die EWB ihr Lernprojekt Energie an die Grundschulen in ihrem Versorgungsgebiet gebracht. In Kooperation mit der Deutschen Umwelt-Aktion e. V. wurde es an 13 Schulen in Bünde, Kirchlengern, Rödinghausen und Spenge durchgeführt. Im Rahmen einer zweistündigen Lerneinheit bekamen dabei alle Schüler der vierten Jahrgangsstufe wichtige Energie- und Umweltthemen praxisnah vermittelt. Ziel der EWB ist es, die Schüler bereits frühzeitig für den Klimaschutz zu sensibilisieren und ihnen komplexe Zusammenhänge leicht verständlich nahe zu bringen.

„Diese Kinder werden in einer Zeit aufwachsen, in der das Thema Klimaschutz eine immer dominantere Rolle spielt. Daher ist es von Bedeutung, grundlegende Mechanismen und naturwissenschaftliche Abläufe in ihrer Gesamtheit verstanden zu haben. Nur so können sie später verantwortungsvoll handeln“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger und ergänzt: „Als lokaler Versorger haben wir natürlich die Kernkompetenz in diesen Themenfeldern und stellen diese in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelt-Aktion gerne für den Nachwuchs zur Verfügung.“ <<

EWB erneut Top-Lokalversorger

Die EWB hat vom unabhängigen Energieverbraucherportal.de für die Bereiche Gas und Strom das Siegel „Top-Lokalversorger 2014“ erhalten. Zuvor hatten die Verbrauchersper-

ten nicht nur das Preis-Leistungsverhältnis des Versorgers, sondern auch dessen Verbraucherfreundlichkeit, regionales Engagement, Servicequalität und Umweltbewusstsein beleuchtet. Diese Aspekte wurden dabei anhand objektiver Kriterien und eines eigenen Punktbewertungsverfahrens beurteilt.

Das Ergebnis: Im Auswertungszeitraum belegte die EWB sowohl bei Strom als auch bei Gas einen der ersten drei Plätze im Tarifrechner des Energieverbraucherportals.

Und auch die verbraucherfreundlichen Kriterien – wie faire Konditionen, nachvollziehbare Vertragswerke und umfassender Service – erfüllte der heimische Versorger in vollem Umfang.



„Uns freut die Auszeichnung ganz besonders, weil die Experten dafür einmal rundherum alle Qualitätsmerkmale bei uns abgeklopft haben“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. <<

Tage voller Energie



„Wir bündeln hier die unterschiedlichsten Facetten des Energiebereichs an einem Ort. So eine Veranstaltung sucht in unserer Region ihresgleichen.“ Allein die ausstellenden Unternehmen beanspruchen 600 Quadratmeter an Zeltfläche für sich. Aber auch auf dem gesamten EWB-Betriebshof gibt es viele spannende Angebote: so demonstriert etwa die Feuerwehr Bünde den Einsatz ihrer mobilen Brandsimulationsanlage. Außerdem können die Besucher mit Elektro-Riksha oder Elektro-Tuk-Tuk eine Probefahrt unternehmen.

Haus-Messe verspricht Spaß und Spannung

Für ihre traditionsreiche Haus-Messe „Tage voller Energie“ am **10. und 11. Mai** hat die EWB ein abwechslungsreiches Informations- und Unterhaltungspaket geschnürt, das spannende Programmpunkte für jede Altersgruppe bereithält. Im Zentrum stehen dabei natürlich Themen mit klarem Bezug zur Energiebranche. Über 40 Unternehmen haben sich als Aussteller angemeldet, darunter auch Autohäuser, die Elektro- und Erdgasautos präsentieren. Darüber hinaus sind Unternehmen aus dem Bereich Sanitär, Heizung und Klima dabei. Blickfang werden sicherlich der VW Erdgas-Scirocco R-Cup als Rennwagen, aber auch das US-amerikanische Elektroauto der Marke Detroit Electric aus den 1920er Jahren sein.

Komplettiert wird das Angebot der Haus-Messe durch ein vielseitiges Unterhaltungs-

programm, an dem zahlreiche Vereine und Künstler aus der Region wie z. B. BTW, TG Ennigloh, TV Häver sowie das Tanzhaus Marks, das Trio Sorellina und die Chili Kitten mitwirken. Kurzvorträge, etwa über Wasserenthärtung oder Schimmelpilz-Vermeidung, runden das inhaltliche Angebot der zwei energiereichen Tage ab. Der Eintritt dazu ist natürlich wie immer kostenlos.

„Wie das Themenfeld Energie an sich, so stehen auch unsere Messe-Tage für eine große Bandbreite. Bei uns kann man sich detailliert informieren und den Fachleuten Löcher in den Bauch fragen. Aber auch wer seine Seele baumeln lassen und die Stimmung in sich aufsaugen möchte, kommt mit Sicherheit auf seine Kosten“, so EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. Vertriebsleiter Thomas Beschorner ergänzt:



Dafür, dass sich auch die jüngeren Besucher der Messe nicht langweilen, hat die EWB ebenfalls gesorgt: Ein großer Kletterpark sowie das beliebte Atlantis-Spielmobil stehen für die kleinen Gäste bereit. <<



Premiere der Klima-Radelroute

Weil sie thematisch so gut zu den „Tagen voller Energie“ passt, feiert auch die neue „Klima-Radelroute“ des Bunder Radelssommers am zweiten Mai-Wochenende auf dem EWB-Werksgelände ihre Premiere: Der Startschuss fällt am **11. Mai um 13 Uhr**. Die Route führt die Teilnehmer an verschiedenen lokalen Etappenzielen mit klarem Energiebezug entlang. So wird beispielsweise die Photovoltaik-Anlage der EWB auf der neuen Turnhalle am Schulzentrum Bünde-Nord angesteuert.



Kunden bescheinigen EWB große Bürgernähe

86 Prozent aller EWB-Kunden sind zufrieden mit den Leistungen ihres Versorgers. Das hat eine repräsentative Umfrage unter mehr als 300 Kunden des Bündler Versorgungsunternehmens ergeben. Dabei erhielt insbesondere der Bereich Kundenservice gute Bewertungen: 87 Prozent derjenigen, die direkten Kontakt mit der EWB hatten, beurteilten diesen im Anschluss als durchweg positiv.

„Diese Umfrageergebnisse sind ungefiltert und für uns daher ein wichtiger Fingerzeig. Mit den Resultaten können wir wirklich zufrieden sein“, so EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. Der heimische Versorger lässt die Umfrage regelmäßig von einem unabhängigen Marktforschungsanbieter durchführen. Würzinger: „Man muss sich immer mal wieder den Spiegel vorhalten lassen und sich selbst kritisch hinterfragen. Nur so kann man sich weiterentwickeln.“

Als besondere Stärken der EWB sahen die Befragten in der Untersuchung vor allem deren persönliche Präsenz vor Ort und deren Nähe zu den Kunden an. Diese Punkte bewerteten über 80 Prozent der Umfrageteilnehmer positiv.

Erfreulich für den Versorger war außerdem die gewachsene Akzeptanz des eigenen Internetauftritts. Längst klickt jeder Zweite, der Informationen zu einem Thema mit Energie- und Wasserbezug sucht, die Seite www.ewb.aov.de an. <<

Zuschüsse zu Elektro-Haushaltsgeräten

Mit ihrem neu aufgelegten Förderprogramm greift die EWB erstmals den Käufern von energieeffizienten Elektro-Haushaltsgeräten unter die Arme. Wer in einen Kühlschrank, Trockner oder eine Waschmaschine der Energieeffizienzklasse A++ investiert, darf auf eine Gutschrift in Höhe von insgesamt 40 Euro hoffen, die auf den Öko-Stromrechnungen ausgewiesen wird. Voraussetzung ist dabei immer, dass die Antragsteller bereits EWB-Kunde sind und durchgängig mit Ökostrom versorgt werden.

Zuvor muss der Gerätebesitzer lediglich den dazugehörigen Kaufbeleg bei einem der beiden EWB-Energiesparberater einreichen. **Auskunft dazu und zu den Voraussetzungen des Förderprogramms gibt's bei Rolf Müller (Tel. 05223 967-171) und Jörg Flemming (Tel. 05223 967-102).**

Daneben setzt die EWB in 2014 ihre umfassende Förderung von Elektro- und Erd-

gasautos fort. Und auch Hauseigentümer, die in umweltschonende Technik vertrauen – beispielsweise in erdgasbetriebene Blockheizkraftwerke (BHKW) oder energieeffiziente Heizungspumpen, können weiterhin profitieren. <<





So bruzzelt's richtig

Kaum hat sich das milde Frühlingswetter durchgesetzt, duftet es aus vielen Gärten nach gegrillten Köstlichkeiten. Dass dieser Trend zunehmend auch auf Balkon-Besitzer übergreift, liegt vorrangig an den Elektro-Grills: Sie kommen ohne offene Flamme aus. Außerdem sind sie so kompakt, dass man sie problemlos auf einer Tischplatte abstellen kann. Beim Einsatz von Elektro-Grills sind einige Dinge zu beachten. Die EWB verrät, welche.

1. Kaufen Sie einen Grill mit Temperaturregler. Damit können Sie bei einer geringen Temperaturzuführung Gegrilltes warm halten.
2. Vor der ersten Benutzung sollte der Grill einmal erhitzt werden, damit der Schutzfilm, der sich auf der Heizschlange befindet, verdampfen kann. Sonst kann Ihr Grillgut einen unappetitlichen Beigeschmack von Plaste bekommen.
3. Stellen Sie den Grill auf eine ebene, feste und hitzebeständige Unterlage. Ungeeignet sind Glastische, lackierte Möbel oder gummierte Unterlagen.
4. Wenn Sie im Sommer mit dem elektrischen Grill arbeiten, dann kann es passieren, dass er nicht die gewohnte Leistung bringt. Das kann mit der Sonneneinstrahlung zusammenhängen, die das Gitterrost des Grills erhitzt. Das Thermostat empfindet dann die Heizleistung als ausreichend, für das Grillwürstchen auf dem Rost reicht die Hitze jedoch nicht aus. Also: Stellen Sie das Gerät in den Schatten.

5. Bevor Sie mit dem Grillen beginnen, achten Sie darauf, dass alle Teile fest verbunden sind und in der Auffangschale Wasser vorhanden ist, welches das tropfende Fett auffängt. Heizen Sie den Grill vor, damit Ihr Grillgut gleich auf die richtige Hitze kommt. Legen Sie über die Heizstäbe keine Alufolie, das erzeugt unterhalb der Folie einen Hitzestau, der den Grill beschädigen könnte.

6. Bei Fleisch und Wurst gibt es keine Unklarheiten, anders ist es bei Fisch. Kleine und mittelgroße, geschuppte und ausgenommene Fische kommen im Ganzen auf den Grill. Große Fische sollten filetiert werden, damit sie gleichmäßig garen. Jede Fischart eignet sich zum Grillen und je fettreicher der Fisch ist, desto besser. «



Umweltschonende Mobilität



Elektro- und Erdgasautos als spannende Alternativen

Wenn der Spritpreis mal wieder in die Höhe schnellert oder das ökologische Gewissen plagt, fragen Autofahrer nach Alternativen zu herkömmlichen Diesel- und Benzinfahrzeugen. Diese heißen vor allem Erdgas- und Elektro-Autos und werden von der EWB mit eigenen Förderprogrammen unterstützt.

Besonders klimafreundlich sind Elektro-Autos, die gar kein CO₂ ausstoßen und gleichzeitig mit ihrem leisen Antrieb punkten. Sieht man von ihrem Energiespeicher ab, sind diese Fahrzeuge deutlich einfacher konstruiert als ihre benzinbetriebenen Pendanten. Dementsprechend niedriger fallen ihre Wartungskosten aus.

Größtes Manko der Elektro-Autos bleiben die Akkus. Gewicht, Kosten und Speicherkapazität – daran müssen die Ingenieure noch feilen. Sel-

ten schafft ein Modell mehr als 200 Kilometer ohne vorher an die Steckdose zu müssen. Eine interessante Zwischenlösung sind da Autos mit Hybrid-Antrieb, die über Verbrennungsmotor und Elektromaschine verfügen. Ihre Reichweite ist deutlich höher.

In puncto Betriebskosten sind Erdgas-Autos unschlagbar: Ihre Fahrer bezahlen im Durchschnitt etwa die Hälfte – verglichen mit Benzinfahrzeugen. Dabei entsprechen die Mehrkosten eines Erdgas-Autos etwa den Mehrkosten eines Dieselfahrzeugs. Diese sind schnell refinanziert.

Auch im Hinblick auf den Schadstoff-Ausstoß kommt kein herkömmliches Fahrzeug an ein erdgasbetriebenes heran. Wichtig ist, dass sich das Netz an Erdgas-Tankstellen in Deutschland immer weiter verdichtet. Zurzeit gibt es ca. 1000 Erdgastankstellen. <<<

Auskünfte zu den alternativen Antrieben gibt's bei Rolf Müller (Tel. 05223 967-171) und Jörg Flemming (Tel. 05223 967-102).



Unser Wasser ist in Ordnung

Sie als unsere Kundinnen und Kunden können sich sicher sein: unser Trinkwasser ist in Ordnung. Das zeigt der folgende Auszug aus einer Trinkwasseranalyse:

Parameter		Grenzwerte lt. TVO	WW Ahle	WW Häver	WW Muckum/Habighorst	WW Spradow	WW Hedem
Natrium	mg/l	200	98,1	33,3	14,4	18,5	24,4
Sulfat	mg/l	250	110	94	68	78	133
Chlorid	mg/l	250	168	34	26	25	49
Nitrat	mg/l	50	11	2	31	<1	3
Chlororganische Lösungsmittel	µg/l	10	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Pflanzenbehandlungsmittel	µg/l	0,1	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

TVO=Trinkwasserverordnung

mg/l=Milligramm pro Liter, µg/l = Mikrogramm pro Liter, n.n. = nicht nachweisbar

Stand: 06.02.2014

Das Trinkwasser der EWB entspricht dem Härtebereich „hart“ (Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, entspricht mehr als 14 °dH).

Impressum



Herausgeber:

Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH
Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde
Postfach 1647, 32255 Bünde

Öffnungszeiten:

Montag:

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag – Donnerstag:

08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag:

08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zentrale: 05223 967-0

Kundenservice: 05223 967-112

Vertrieb: 05223 967-116

Strom: 05223 967-167

Netzservice: 05223 967-115

Störfall-Nr.: 05223 967-100

Fax: 05223 967-148

Web: www.ewb.aov.de

Mail: info@ewb.aov.de

Redaktion:

Geschäftsführung, Alfred Würzinger (verantwortlich); Kerstin Niermann, Prünke & Kollegen

Fotos und Grafiken:

iStock (Titelseite), EWB, iStock, Trio Sorellina, Automuseum Melle, Peter Sudermann

Druckauflage: 32.500 Exemplare

Verteilung: Haushalte, Firmen, Praxen, Institutionen und Behörden im Großraum Bünde, Kirchlegern, Rodinghausen, Spenge

Druck + Litho:

bockermann medien.repro, Engelstr. 17, 32257 Bünde
Papier 100 % chlorfrei gebleicht

Hinweis:

Die Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH wird in gedruckter und digitaler Form vertrieben und ist aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

